

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Band:** 37 (1950)  
**Heft:** 4

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

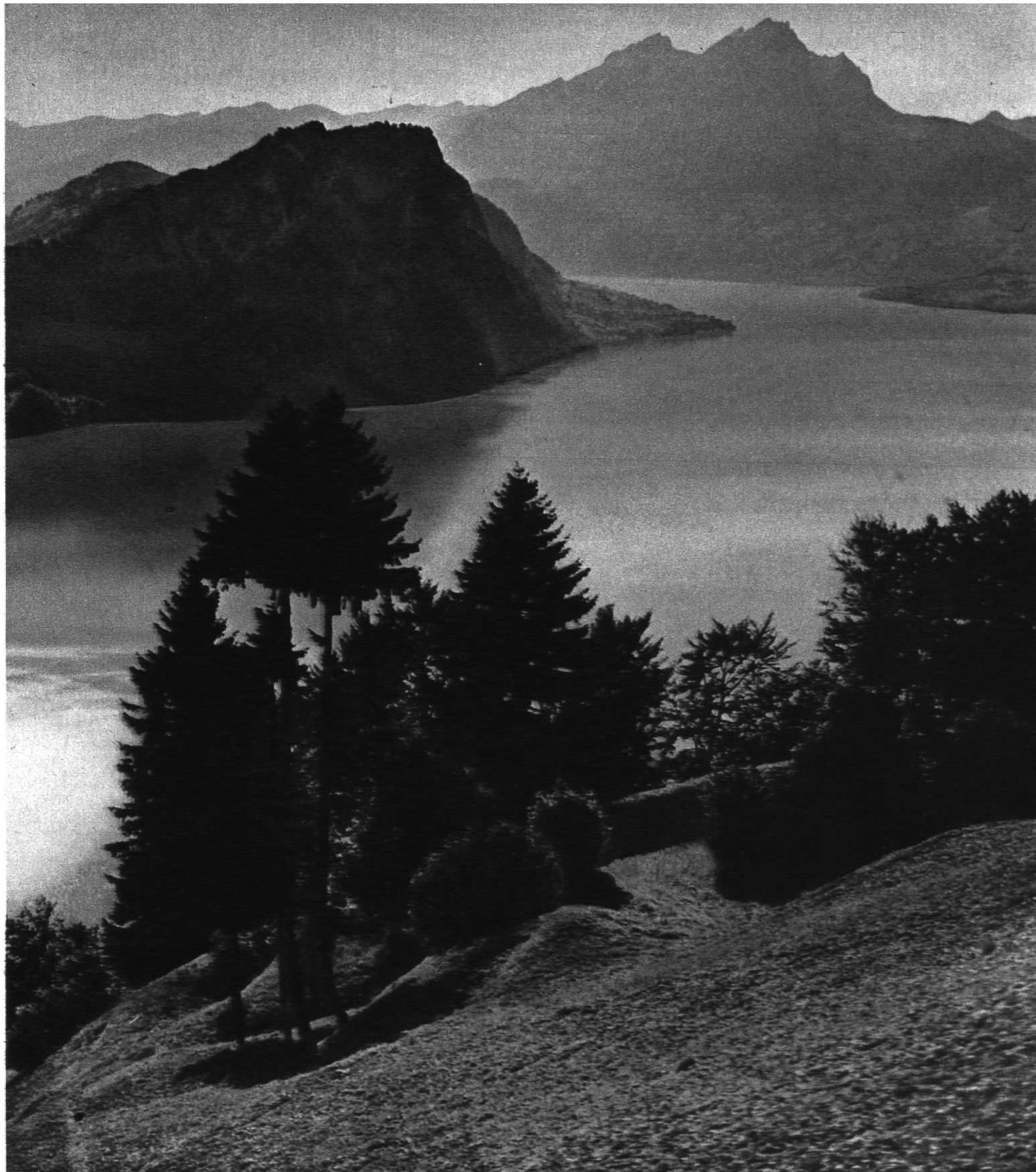
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Spiegel der Heimat

# Eine Geschichtsstunde in freier Natur

**RIGI**

- KAPPEL
- SEMPACH
- LUZERN
- KÜSSNACHT
- MORGARTEN
- ROTHENTURM
- EINSIEDELN
- STANS
- SARNEN
- FLÜHLI-RANFT
- TREIB
- RÜTLI
- SCHWYZ
- BRUNNEN
- SCHILLERSTEIN
- TELLSKAPELLE
- ALTDORF
- BÜRGLEN

The map features a central silhouette of the Rigi region with the word "RIGI" in bold, slanted letters. Lines radiate from this center to various locations, each labeled with a name and a dot. Surrounding the map are several circular and rectangular inset images: a battle scene (Sempach), a stone lion (Lion of Lucerne), a church (Tellskapelle), a stone tower (Schillerstein), a landscape (Morgarten), a building (Rothenturm), a stone wall (Flühli-Ranft), a portrait (William Tell), a church (Küssnacht), a stone wall (Schillerstein), a landscape (Altdorf/Bürglen), a battle scene (Schwyz), a stone wall (Brunnen), a stone wall (Schillerstein), a church (Tellskapelle), and a battle scene (Bürglen).



## Hotel Rigi-Kulm

K. Fischer, Dir. Telefon 6 01 12

Das Haus zuoberst auf dem Rigi. Gut und billig.



## Hotel Berghaus Rigi-Staffel

Dir. C. Wirz Telefon 6 01 05  
Mittelpunkt für alle Rigi-Besucher,  
Bekanntes Haus für Vereine und Schulen.  
Neues Touristenlager für 60 Personen.  
Behagliche Räume. Gut und billig.



## Bergsonne - Rigi-Kaltbad

Bisher war ich ein Kinderheim,  
und jetzt ein **HOTEL** ohne Wein.  
An windgeschützter Lage.

Alkoholfrei Telefon 6 01 47



## Hotel Edelweiß - Rigi-Staffelhöhe

Familie Hofmann Telefon 6 01 33

20 Minuten unter Rigi-Kulm. Altbekanntes Haus  
für Schulen und Vereine. Große Restaurationsräume.  
Jugendherberge. Matratzenlager für 130 Personen, von  
Fr. —.60 bis 1.50. Bequem erreichbar zu Fuß und per  
Bahn. Herzlich willkommen!



## Bellevue - Rigi-Kaltbad

Al. Dahinden, Besitzer Telefon 6 00 51

Die Aussichtsterrasse der Zentralschweiz. Behagliche  
Räume. Gut und billig.



Lieber Herr Lehrer!

Wir möchten gerne

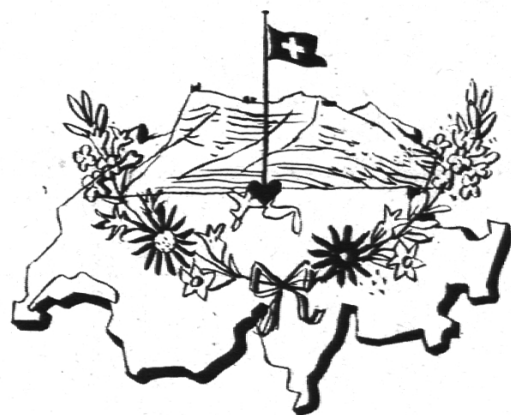
nun Richtig wissen

**75 Jahre**

**Arth-Rigi-Bahn**

# Das beglückende Erlebnis

Sie wissen als Lehrer und Begleiter der Jugend so viel um die Seele der Ihnen anvertrauten Kinder. So aufnahmefähig, so wahrheitsfühlend, aber auch so empfindsam in Freud und Leid sind Schülerherzen. Eindrücke von Schulreisen bleiben im tiefsten Innern verwurzelt, um immer wieder — auch in reifstem Lebensalter — ins Gedächtnis zurückkehrend, zu beglücken. Schulreisen sind deshalb auch die zwanglosesten Unterrichtsstunden für Geographie und Heimatkunde, die in gar manchem Mädchen- oder Bubenerz die Liebe zur Heimat festigen. Von solchen Motiven werden auch Sie sich bewegen lassen, wenn Sie sich dieses Jahr das Ziel Ihres Schulausfluges zurechtlegen. Sie werden sich dann gerne für den Rigi entscheiden. Mitten im Herzen der Schweiz streben grünsamtene, durch schroffe rötliche und graue Felswände unterbrochene Hänge himmelwärts, fast allseitig geboren aus blauem Wasserteppich — das Rigimassiv. Zwei kühn angelegte Bergbahnen führen Sie und die Ihnen anvertraute Schar hinauf ins schönste, je von einem Pädagogen erschaut und erwünschte Schulzimmer, wo eine reichhaltige Alpenflora lebendigen Anschauungsunterricht erlaubt und trockene Bergwiesen harte Schulbänke vergessen machen. Ein Schulzimmer, dessen Wände von Schulwandbildern geschmückt sind, wie sie Menschengestalt nie hätte ersinnen können — sanfte Hügel- und Bergwellen in lichtvollem Grün, durchsetzt von den silbernen und blauen Flächen und Äderchen der Seen und Bäche, weißgepunktet mit Weilern und Dörfern und geschmückt mit dem Braun und Gelb der Felder. Dahinter jäh ansteigend die Gipfel der Alpenkette mit ihren im silbernen Firnschnee funkelnden Zinnen. Und über dem allem wölbt sich als Decke ein tiefblauer Himmel mit einer Sonne, die auch das bleichste Kindergesicht mit einer Patina von Gesundheit und Frische überzieht. Mit beglückender Freude wird das Kind diese seine Welt betrachten und vertraut mit ihr werden. Und dann nehmen Sie die Schar eng zusammen und zeigen Sie ihr die Stätten, an denen unsere Vorväter an unserem Land zu bauen anfangen, wo sie gelitten haben, gekämpft und gesiegt, weil nichts sie irr machen konnte in ihrem Glauben an die Heimat. Da wird Sie das frohe Leuchten glänzender Augenpaare dankbar überzeugen, daß Sie mit Ihrer Wahl das Richtige getroffen haben: Dieses Jahr auf den Rigi — den Spiegel der Heimat!



Für jede Auskunft wende man sich an die Direktion der

**Vitznau-Rigi-Bahn, Vitznau** Telephon 6 00 02  
**Arth-Rigi-Bahn, Goldau** Telephon 6 15 48

# Der Rigi

